

Inhalt

	Seite
Einleitende Gedanken	11
Die geographische Lage von Spital am Pyhrn, seine Wirtschaft, Bevölkerung und Geschichte	15
Das Dorf im Gebirge	15
Zur Geschichte von Spital am Pyhrn	20
Die „gute alte Zeit“	25
Die Dornen der Armut	28
Die Attraktivität des Nationalsozialismus	44
Die Kindheit	70
Der Wandel der Kindheit	82
Der Respekt der Kinder gegenüber Erwachsenen ..	89
Schule und Disziplin	92
Das uneheliche Kind der Magd	101
Das uneheliche Kind der Bauerntochter	112
Beziehungen zwischen den Geschlechtern	116
Sexualität, Menstruation und Aufklärung	116
Liebe und „Fensterln“	121
Die Heirat	132
Der Vorrang des „Hausnamens“ gegenüber dem amtlichen Namen	139
Die bäuerliche Arbeitswelt	141
Arbeit und Tagesablauf	141
Die Alm	149
Die Selbstverständlichkeit der Arbeit — der Wandel	154

Die Dienstboten	157
Die Anstellung als Diensthote	161
Das „Fädeln“ — der Wechsel des Bauernhofes	162
Hierarchie der Dienstboten —	
die Essensordnung	167
Die Schwierigkeiten alter Dienstboten —	
die Einleger	171
Das Ende der alten Dienstbotenzeit	174
Aus der Biographie eines Knechtes, der zum Holzarbeiter wurde	177
Die Hofübernahme — die alten Bauern	184
Die soziale Position der Frau — die Geburt	188
Die Stör-Arbeit	194
Nahrung — Kochen und Essen	203
„Freizeit“ — Zerstreuung und Unterhaltung	209
Raufereien als wichtiger Teil der „Unterhaltung“ ...	212
Gesang, Spaß, Tanz und Veranstaltungen	214
Feiertage und Feste	218
Die Problematik des Streits	227
Sterben, Tod, Aufbahrung — Frömmigkeit und Unterhaltung	229
Frömmigkeit und Magie im Leben von Bauern —	
die Abhängigkeit vom Übernatürlichen	240
Die Gebete	241
Der „geistliche Herr“, der Versehgang und der Besuch der Kirche	243
Der Glaube an „überirdische Mächte“ und Gespenster	245
Das Weiterleben bäuerlich-religiöser Vorstellungen	247
Die Kleidung	249
Wäschewaschen, Aschenlauge und Seife — Hygiene ...	255

	Seite
Krankheit, Arzt und Hausmittel	260
Die Jagd: Jäger und Wildschütz	271
Der Fremdenverkehr und sein Einfluß	283
Einnahmen, Nebenerwerb, die Zeit des „Hamsterns“ ...	290
Gedanken zur Beziehung zum Tier	298
Zusammenfassende, ergänzende und abschließende Gedanken zur heutigen Situation	304